

Plastisches Gestalten mit Gips

Herstellung	<p>Gips ist ein Naturgestein, das gemahlen und hoch gebrannt wird. Zum plastischen Gestalten verwendet man Modellgips. Er lässt sich modellierend formen, aber auch subtraktiv bearbeiten.</p> <p>Für beide Bearbeitungsformen muss ein Gipsbrei angesetzt werden.</p> <p>In eine saubere Schüssel wird ca. bis zur Hälfte sauberes, kaltes Wasser eingefüllt. Das Gipspulver wird nun solange eingestreut, bis der Gips nicht mehr absinkt. Das Mischungsverhältnis entspricht in etwa 1,25 kg Gips auf 1 l Wasser. Anschließend wird mit einem Spatel so umgerührt, dass keine Luft hineingelangt und eine gleichmäßige, dickflüssige Masse entsteht. Durch gelegentliches Rütteln am Gefäß können eingeschlossene Luftblasen an die Oberfläche steigen.</p> <p>Farbigen Gipsbrei erhält man durch Zugabe von Farbe oder Farbpigmenten in den Brei.</p> <p>Beim Reinigen von Gipsgefäßen und Entsorgen von Gipsresten ist unbedingt darauf zu achten, dass Gips auf keinen Fall in den Wasserausguss gelangen darf, weil dieser sonst verstopft. Am besten lässt sich Gips in trockenem Zustand entsorgen. Die trockenen Gipsreste können in den Hausmüll gegeben werden.</p>
Verfahren	<p>In der dickflüssigen Form lässt sich der Gips gießen und modellierend auf eine Armierung auftragen. Es muss aber recht zügig gearbeitet werden, weil der Gips schnell abbindet. Nach ca. 15 Minuten ist er so fest, dass er nicht mehr geformt werden kann. Beim Modellieren sollte man immer nur kleine Mengen ansetzen und diese zügig verarbeiten.</p> <p>Beim Abbinden wird der Gips warm, danach kühlt er wieder ab und wird fest.</p> <p>Will man subtraktiv mit Gips arbeiten, muss zunächst ein Block gegossen werden, der aushärten muss. In der Praxis hat sich als sinnvoll erwiesen, in der Abbindezeit den Entwurf für die spätere Figur anzufertigen. Als Gussform eignen sich Schuhkartons und leere Tetrapacks.</p> <p>Nach dem Aushärten kann der Gipsblock mit alten Raspeln, Feilen, Schnitzmessern, Sägen und verschiedenen Spachteln bearbeitet werden.</p>
Werkzeuge/ Hilfsmittel	<p>Gipsbecher und Eimer zum Ansetzen</p> <p>evtl. Arbeitshandschuhe</p> <p>Holzspatel zum Umrühren</p> <p>Feilen, Raspeln</p> <p>Schnitzmesser</p> <p>Spachteln</p> <p>Sägen</p>